

	<p>Object: Medaille auf die Grundsteinlegung zu einem Erweiterungsbau des Louvre, 1624</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Collection: Münzkabinett, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventory number: MK 19476</p>
--	---

Description

Die Vorderseite der Messingmedaille zeigt ein Profil König Ludwigs XIII. Er ist nach antikem Vorbild gekleidet in eine römisch anmutende Rüstung, glatt rasiert und wie die Cäsaren gekrönt mit einem Lorbeerkranz. Auf der Rückseite ist das geplante Pavillon de l'Horloge (1654 fertiggestellt) abgebildet, das ein Teil des Erweiterungsbaus des Louvre ist, für den Ludwig XIII. 1624 den Grundstein legte. Im classicisme, jener Strömung, die im 17. Jahrhundert die Künste und damit auch die Architektur in Frankreich prägte, wurde ebenfalls eine Ausrichtung an die Antike angestrebt. Danach orientierte sich auch der Architekt Jacques Lemercier, wie man es etwa an den Rundbögen erkennen kann. Die Umschrift lautet: „. POSCEBANT - HANC . FATA . - MANVM .“ (Die Vorsehung verlangte diese Hand). Münzen wie diese wurden 1624 geprägt und dann teils mit dem Grundstein vergraben, teils verteilt.

[Miriam Régerat-Kobitzsch]

Basic data

Material/Technique:

Messing

Measurements:

Durchmesser: 33 mm, Gewicht: 21,36 g

Events

Created	When	1624
---------	------	------

	Who	
	Where	
Commissioned	When	
	Who	Louis XIII of France (1601-1643)
	Where	
Was depicted (Actor)	When	
	Who	Louis XIII of France (1601-1643)
	Where	

Keywords

- Architecture

Literature

- Mark Jones (1988): A Catalogue of the French Medals in the British Museum 1600. London
- [n/a] (1710): Cimeliarchium Seu Thesaurus Nummorum Tam Antiquissimorum Quam Modernorum, ... Serenissimi Principis ... Domini Friderici Augusti, Ducis Wurtembergiae Et Tecciae, ... Quod Prostat Neostadii Ad Cocharum.. Stuttgartiae, S. 118, rechte Spalte, unten